



Hinweise zur Prüfung von Sterilisationsanlagen mit Sporenstreifen - Hygiene ZWM

1. Nach Erhalt der Sporenstreifen, sind diese bei Zimmertemperatur zu lagern.
2. Sporenstreifen verbleiben in der Originalverpackung.
3. Jedes Programm sollte getestet werden. Die nachfolgenden Schritte sind separat für jedes Programm durchzuführen.
4. Sporenstreifen nummerieren (keine weitere Beschriftung vornehmen)
5. Ein Sporenstreifen wird als Transport-/Positivkontrolle verwendet und wird NICHT in den Sterilisator eingebracht.
6. Die Sporenstreifen in das zu prüfende Gerät einbringen und dabei auf eine Gleichverteilung der Sporenstreifen innerhalb des Sterilisators achten. Die Sporenstreifen sollten an den thermodynamisch ungünstigsten Stellen im bzw. zwischen dem Sterilisiergut platziert werden. Sofern das Sterilisiergut verpackt wird, sind die Sporenstreifen wie das Sterilisiergut einzupacken (z.B. im Instrumentencontainer, im Wäschecontainer, im Gummicontainer).
7. Prüfprotokoll ausfüllen
8. Sterilisationsprogramm entsprechend der Angabe im Prüfprotokoll auswählen und starten.
9. Nach Ablauf des Sterilisationsprogrammes werden die Sporenstreifen aus dem Gerät entnommen und getrennt nach Programmen zusammen mit dem Prüfprotokoll und der Transport-/Positivkontrolle verpackt.
10. Rückversand ans Labor zur Auswertung

